

Themen

1. Funktionen und Bedienelemente der Web-Applikation
2. Informationen zur Web-Applikation
3. Einführungsvideo mit Erklärungen
4. Hinweise zu einigen Feldern/Spalten im Instrument



1. Funktionen und Bedienelemente der Web-Applikation



- **SAVE Button:** Erstellung und Ausgabe der Eingabedaten aller Tabellen in Form einer TWF-Datei.
- **LOAD Button:** Laden einer TWF-Datei und automatisches Ausfüllen der Tabellen mit den gespeicherten Eingabedaten aus der TWF-Datei.
- **PDF Button:** Erstellung und Ausgabe aller ausgefüllten (oder leeren) Tabellen als PDF-Datei. Das Speichern der PDF-Datei erfolgt auf dem lokalem PC bzw. angegebenen Speicherort.
- **UPLOAD Button:** nur HIS-HE Intern möglich – passwortgeschützt.

Mit den Funktionen Save ist ein (Zwischen)Speichern der Datei (TWF-Datei) mit den eingegebenen Daten möglich. Durch die anschließende Funktion *LOAD* kann die zwischengespeicherte Datei (TWF-Datei) wieder hochgeladen werden. Eine anschließende Weiterbearbeitung ist somit möglich.

Wichtiger Hinweis: Es muss immer eine **Speicherung** (entweder als PDF oder für eine Weiterbearbeitung über die Funktionen SAVE/LOAD) **erfolgen**. Im aktuellen Browser erfolgt keine Speicherung. Werden eingetragene Daten nicht über die genannten Funktionen gespeichert oder als PDF Format abgelegt, gehen die Daten verloren.

2. Informationen zum Webformular



- Die Web-Applikation soll beim smarten Ausfüllen des Instrumentes unterstützen.
- Die entstandene Web-Applikation dient der client-seitigen Darstellung, Dateieingabe und Datenauswertung von Tabellen. Client-seitig bedeutet, dass das Computerprogramm auf dem Endgerät, wie z.B. dem eigenen Rechner, ausgeführt wird. Dabei entsteht eine Kommunikation mit einem Server (Zentralrechner). **Wichtig: es werden keine Eingabedaten an den Server übertragen. Daher ist unsere Lösung absolut datenschutzkonform.**
- Neben dem Ausfüllen von Tabellen bietet unser Formular auch die Möglichkeit der lokalen Speicherung. Ob als PDF oder applikationsspezifische TWF-Datei, bleibt dabei dem/der Anwender:in überlassen. Werden die Eingabedaten als TWF-Datei gespeichert, können sie auch jederzeit wieder im Web-Formular hochgeladen werden. So lassen sich Daten einfach und auf sicherem Wege austauschen. Und nicht zu vergessen, die Anwendung funktioniert nach dem Laden auch offline.
- Als Hintergrundinformation: Die Erstellung der Web-Applikation erfolgt mit künstlicher Intelligenz (Tecomon KI). Das CSV WEB-Based Formular bietet somit nicht nur eine einfache Anwendung, sondern auch eine sehr hohe Sicherheit Ihrer Daten.

4. Hinweise zu einigen Feldern/Spalten im Instrument:

- „interne Beurteilung“ mit den Angaben: beabsichtigt und zur Zeit nicht beabsichtigt.
 - Je nach Hochschule, individueller Zielsetzung und Entwicklungsgrad auf dem Weg zur Gesunden Hochschule, können die genannten Qualitätskriterien bei der Beurteilung für die eigene Hochschule unterschiedlich sinnvoll sein. Sie können selbst auswählen, welche Kriterien für eine Beurteilung an Ihrer Hochschule von Bedeutung sind. Möglicherweise werden bestimmte Maßnahmen oder Strukturen in der Hochschule nicht angestrebt, dies kann in der Beurteilungsspalte (beabsichtigt/ zur Zeit nicht beabsichtigt) angegeben werden. Das Instrument lässt Raum für Flexibilität. Damit können Sie steuern, inwieweit und ob die Aspekte für Sie an der Hochschule aktuell von Bedeutung sind und strategisch beabsichtigt sind oder „zur Zeit“ nicht. Gerade dieser Punkt vermittelt Klarheit hinsichtlich der Position und Haltung zu diesem Aspekt innerhalb der Hochschule. Wenn „zur Zeit nicht beabsichtigt“ gewählt wird, dann ist die Angabe eines Umsetzungsgrades nicht relevant. Dieses vor dem Hintergrund, dass zum derzeitigen Zeitpunkt die Kriterien nicht handlungs- und umsetzungsrelevant für die Hochschule sind und eine Angabe zum Umsetzungsgrad aktuell keine Relevanz hat.
- Umsetzungsgrad:
 - Es sind Qualitätskriterien ausgewiesen, die beispielhaft operationalisiert wurden. Inwieweit diese Qualitätskriterien bereits umgesetzt sind oder umgesetzt werden sollen, kann in der Spalte „Umsetzungsgrad“ angegeben werden.
- Schieberegler mit prozentualer Angabe des Umsetzungsgrades:
 - Dieser regelt sich automatisch in Abhängigkeit zur Angabe des Umsetzungsstandes. Die Darstellung dient somit der reinen grafischen Darstellung, parallel zum Umsetzungsgrad.